

EG - Baumusterprüfbescheinigung



| | |
|--|--|
| Bescheinigungs-Nr.: | AFV 374/2 |
| Benannte Stelle: | TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München |
| Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber: | Aufzugtechnologie G. Schlosser GmbH Felix-Wankel-Straße 4 D-85221 Dachau |
| Antragsdatum: | 2000-05-22 |
| Hersteller: | Aufzugtechnologie G. Schlosser GmbH Felix-Wankel-Straße 4 D-85221 Dachau |
| Produkt, Typ: | Bremsfangvorrichtung, Typ KB 55 S |
| Prüflaboratorium: | TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München |
| Datum und Nummer des Prüfberichtes: | 2000-09-13 374/2 |
| EU-Richtlinie: | 95 / 16 / EG |
| Ergebnis: | Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die Sicherheitsan- forderungen der Richtlinie. |
| Ausstellungsdatum: | 2000-09-13 |

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0635


Peter Tkalec

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT
認証証書 ◆ 'EPITITATH

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 374/2

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und der Oberflächenbeschaffenheit der Führungsschienenlaufflächen

| Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s) | Herstellungsart / Oberflächenbeschaffenheit | Gesamtmasse (kg) | |
|-----------------------------------|---|------------------|-------|
| | | min. | max. |
| 1,5 | spanabhebend bearbeitet / trocken oder geölt* | 4700 | 13350 |
| 2,63 | spanabhebend bearbeitet / trocken oder geölt* | 4700 | 10800 |
| 3,83 | spanabhebend bearbeitet / trocken | 5363 | 8910 |
| 1,5 | gezogen / trocken oder geölt* | 5800 | 10050 |
| 2,63 | gezogen / trocken oder geölt* | 5800 | 5800 |

* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,5 - 2,63 m/s kann die zugehörige max. Gesamtmasse im Bereich von 13350 - 10800 und 10050 - 5800 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,63 - 3,83 m/s kann die zugehörige max. Gesamtmasse im Bereich von 4700 - 5363 und 10800 - 8910 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

| | | | |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s) | 1,50 | 2,63 | 3,83 |
| Max. Nenngeschwindigkeit (m/s) | 1,20 - 1,30 | 2,10 - 2,29 | 3,06 - 3,33 |

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Kopfdicke 9 - 31,80 mm
- 1.3.2 Mindestlaufflächenbreite 35 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über - bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 5270.600.002 vom 23. August 2000 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Betriebsanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

